

# HÖCHSTER KOMFORT FÜR DREI NEUE BÜROGEBÄUDE

[🔍 Zurück zur  
Übersicht](#)

Datum 23.05.2019  
Rubrik Projekte

Das neue „THE ICON VIENNA“ ist mit gleich drei Hochhäusern ein neues Landmark direkt am Wiener Hauptbahnhof. Für beste Luftqualität und sicheren Brandschutz sorgt TROX Austria.

Das neue Wiener Stadtviertel Quartier Belvedere bekommt mit dem aufsehenerregenden Projekt „THE ICON VIENNA“ gleich drei neue Hochhäuser mit einer Bruttogeschossfläche von rund 134.500 m<sup>2</sup> direkt beim Hauptbahnhof, die von vom Architekturbüro HNP architects ausgeführt werden. Der Gebäudekomplex, der von SIGMA errichtet wurde, bietet auf einem dreieckigen Grundstück mit einer zentralen Plaza eine direkte Anbindung an Bahnhof und U-Bahn. Der zentrale Platz zwischen den Gebäuden dient zugleich als öffentlicher Raum und Durchgang für Wiens neues Stadtviertel. Er fungiert quasi wie ein Gelenk, das die Struktur der öffentlichen Räume vom Erste Campus und dem Quartier Belvedere bis zum Hauptbahnhof logisch weiterführt. Der höchste Büroturm misst 88 m, der zweite 66 m und der dritte 38,5 m. Gemeinsam bilden sie ein kompaktes und zugleich durchlässiges Ensemble, das den Bewegungsfluss der Menschen durch das innerstädtische Quartier fördern will und spektakuläre Aus- und Durchblicke bietet. Im Gebäudeinneren wurde wiederum viel Wert auf höchstmögliche Nutzungsflexibilität und Komfort gelegt.

## Saubere Luft

Ein sehr wichtiger Punkt für das Wohlbefinden ist dabei die Luftqualität. Der Lüftungs- und Klimatisierungsspezialist TROX Austria lieferte gleich 13 Geräte seiner erfolgreichen Serie X-CUBE, die künftig bis zu 700.000 Kubikmeter Luft pro Stunde bewegen, um beste Luftqualität zu liefern. Die modular aufgebauten, mit der Verkabelung, Regelung und dem Schaltschrank vormontierten Lüftungsgeräte der X-CUBE Serie bieten bei diesem Projekt eine Reihe von Vorteilen. Dank der besonders glatten Oberflächen und der Art des Komponenteneinbaus entspricht die X-CUBE Serie schon in der Basisversion höchsten Hygieneanforderungen (VDI 6022 bzw. der H6020 und großteils auch der DIN 1946-4). Weiters ermöglicht das spezielle Konstruktionsprinzip mit hoher Dämmung, Dichtheit, Wärmerückgewinnung, energieeffizienten Antrieben sowie intelligenter Regeltechnik gegenüber herkömmlichen Raumlufttechnischen Geräten ein Energieeinsparpotenzial im zweistelligen Prozentbereich. TROX hat übrigens auch 70 Stück Brandgas- und Druckbelüftungsventilatoren für höchste Sicherheit in den drei Türmen geliefert.

*Fotocredits TROX/Robert Fritz: Außenaufnahme von „THE ICON Vienna“ am Wiener Hauptbahnhof*

## Clever und zeitsparend

Die Vormontage und passgenaue Modulbauweise der Lüftungsgeräte spart auf Baustellen viel Zeit und senkt in Folge auch die Wartungskosten. „Durch die Vormontage gibt es weniger Schnittstellen mit anderen Firmen und der zeitliche Aufwand wird viel geringer“, weiß der TROX-Projektleiter Dieter Bauer. Für die gesamte Aufstellung und Montage sind in der Regel nur mehr rund zwei Tage erforderlich. Damit sind drei Arbeitsschritte, die Montage, die Verkabelung sowie der Anschluss an den integrierten Schaltschrank, welcher großteils durch Steckerverbindungen umgesetzt wird, erledigt. Jede Menge Koordination auf der Baustelle konnte so eingespart werden. „Die Entscheidung zu der integrierten Lösung einer Lüftungsanlage wurde von uns getroffen, um die Inbetriebnahmezeiten massiv zu reduzieren. Jede Anlage wurde als Insellösung projektiert und auch einzeln in Betrieb genommen. Somit waren wir unabhängig von diversen Vorleistungen und im reibungslosen Ablauf nicht gestört. Das hat sehr gut funktioniert“, sagt dazu Jürgen Chochola, Geschäftsführer von GTS Automation GmbH, die für die Steuerungstechnik verantwortlich zeichnete.

Den Anlagenbau hat das Grazer Unternehmen DI Anton Hofstätter Gesellschaft m.b.H übernommen. Die Heizversorgung erfolgt über Fernwärme Wien und Wärmepumpen mit Energiepfehlen, die Kälteversorgung über Fernkälte und Kältemaschinen mit Bauteilaktivierung. Die Kühlung wird mittels Lüftungsanlagen und oberflächennahe Kühldecken durchgeführt.

## Anpassungsfähig

Der modulare Aufbau war auch auf der Großbaustelle direkt am sehr belebten Gelände am Wiener Hauptbahnhof ein großer Pluspunkt. Wegen teils sehr enger räumlichen Gegebenheiten mussten einige X-CUBEs zerlegt und in der Lüftungszentrale wieder zusammengebaut werden. Der modulare Aufbau ermöglichte dies ohne großen Zeitverlust. Dank der flexiblen Geräteabmessungen konnten die Geräte auch perfekt an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Der Spezialgrundrahmen bei den Lüftungsgeräten ermöglichte es, die fünf wetterfesten Lüftungsgeräte mit großen Kränen als Ganzes bzw. auch in zwei Teilen direkt aufs Dach zu heben. Einige X-CUBE konnten wiederum nur mit Spezialminikränen und Sonderhebewerkzeugen in die Zentrale in das vierte Untergeschoss gehievt werden. Die innenliegenden Kabelkanäle sorgen wiederum für ein gutes Erscheinungsbild am Dach des neuen Business-Center, einem

aufsehenerregenden neuen Landmark am Wiener Hauptbahnhof

*Fotocredits TROX: 13 Lüftungsgeräte der Serie X-CUBE (davon 5 wetterfeste X-CUBEs am Dach) sorgen für beste Luftqualität im ICON Vienna am Wiener Hauptbahnhof*